

VIS Vienna Independent Shorts

Wiens internationales Kurzfilmfestival | 14. bis 20. Mai 2009

www.viennashorts.com



Presseinformation vom 15. Mai 2009

VIS startet mit vollem Haus in die Festivalwoche

Bis auf den letzten Sitzplatz ausverkauft war einer der größten Kinosäle Wiens, als VIS Vienna Independent Shorts gestern Donnerstag im Gartenbaukino seine Eröffnung feierte. Die sechste Ausgabe des Wiener Kurzfilmfestivals dauert noch bis 20. Mai.

Im Eröffnungsprogramm waren insgesamt fünf Kurzfilme zu sehen, darunter der letztjährige Oscar-Gewinner „Der Mozart der Taschendiebe“ von Philippe Pollet-Villard. Die beiden österreichischen Beiträge – „Freude“ von Thomas Draschan und „Buffalo People“ von Johanna Moder – wurden besonders bejubelt. Johanna Moders Musikvideo feierte im Rahmen der Festivalpremiere seine Weltpremiere und Thomas Draschans jüngste Arbeit war erstmals in Österreich zu sehen.

Beim Gespräch vor dem Publikum vor der Filmvorführung zeigte sich der Wiener Gemeinderat Ernst Woller beeindruckt vom Erfolg des Festivals und von dessen begeisterungsfähigem Publikum. Barbara Fränzen, die Leiterin der Filmabteilung des BMUKK, meinte auf die Frage, warum es keinen eigenen österreichischen Kurzfilmpreis gäbe, dass der österreichische Film vielfältige Möglichkeiten hätte und dadurch ein eigener Preis absolut berechtigt wäre.

Im Anschluss durfte im Foyer des Gartenbaukinos mit den DJs und VJs von Mon Ami bis spät in die Nacht gefeiert werden. Weitere Höhepunkte des VIS-Festivals in der nächsten Tagen sind der Beginn des Internationalen Wettbewerbs um den mit 2.000 Euro dotierten Wiener Kurzfilmpreis am Freitag und die lange „Animationsnacht“ am Samstag. Insgesamt sind 311 kurze Filme aus aller Welt bei VIS Vienna Independent Shorts 2009 zu sehen.

VIS Vienna Independent Shorts Presse

presse@viennashorts.com

Katharina Beyrich: +43 (0)650 5236558

Raimund Liebert: +43 (0)699 12375070